

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



WAS IST LOS?

Vorschau für Unterrombach-Hofherrnweiler
Seite 6



HIRSCHBACHBAD

Baustellenrundgang mit Gemeinderat
Seite 2



BUNDESTAGSWAHL

Stadt sucht Wahlhelferinnen und -helfer
Seite 2



WOCHENPROGRAMM

Highlights beim Reichsstädter Advent
Seite 3



facebook

IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

LICHTERGLANZ, KULINARIK UND KUNSTHANDWERK ZAUBERN WEIHNACHTSSTIMMUNG IN AALEN UND DEN TEILORTEN

Reichsstädter Advent am Spritzenhausplatz

Nur noch wenige Tage, dann ist wieder Weihnachten! Mit einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt möchte die Stadt Aalen auf die Festtage einstimmen. Rechtzeitig vor dem 1. Adventswochenende eröffnet auf dem Spritzenhausplatz der Reichsstädter Advent. „Ich heiße Sie jetzt schon herzlich willkommen und freue mich sehr auf diese schöne Einstimmung auf das Weihnachtsfest“, sagt Oberbürgermeister Frederick Brütting, der den Reichsstädter Advent am Mittwoch, 27. November, um 17 Uhr eröffnen wird. Bis zum 23. Dezember laden Verkaufs- und Essenstände zum Verweilen und Einkaufen ein. Dazu gibt es ein umfangreiches weihnachtliches Rahmenprogramm. Außerdem befindet sich nur wenige Minuten entfernt der Eispark der Stadtwerke Aalen, der dieses Jahr am Bohlschulplatz zum winterlichen Eislaufspaß einlädt.

Die organisatorischen Fäden zur Vorbereitung des Reichsstädter Advents laufen in diesem Jahr beim Kulturamt der Stadt zusammen. Das Team des Kulturamts organisiert zum ersten Mal den Reichsstädter Advent gemeinsam mit Ordnungsamt und dem Citymanagement. „Das macht Spaß, ist aber auch sehr zeitintensiv“, verrät Silke Scherner. Sie hat die Federführung bei der Organisation des Weihnachtsmarktes zusätzlich zu ihren Aufgaben als KUBAA-Managerin übernommen. „Wir wollen während der gesamten Dauer des Weihnachtsmarktes den Besucherinnen und Besuchern ein gutes Angebot und ein stimmiges Ambiente bieten“, so Scherner.

Das vorweihnachtliche Angebot soll auch durch die Mitwirkung von Schulen, Kitas und Vereinen gestärkt werden. So hat es auch der zuständige Kultur Ausschuss des Gemeinderats bei der Vorstellung der Neukonzeption für den Weihnachtsmarkt beschlossen. Dafür wurden eigens sechs Hütten mit Strom- und Wasseranschluss beschafft und aufgebaut, die festlich dekoriert auch an einzelnen Wochenenden oder Tagen gemietet werden können. Bereits

18 Kunsthandwerker und rund 30 Kindergärten, Schulen und Vereine haben sich für die Hütten mit einem bunten Programm angemeldet. Alle kurzfristig Entschlossenen können sich bis zum Ende des Weihnachtsmarktes noch beim Kulturamt melden. Unter www.aalen-kultur.de/belegungskalender ist zu sehen, wer an welchem Tag eine Hütte gemietet hat.

SPRITZENHAUSPLATZ, BEINSTRASSE UND STADELGASSE

Der Adventsmarkt beginnt an der Löwenstraße, Ecke Stadelgasse und zieht sich über den Spritzenhausplatz bis zum Regenbaum in der Beinstraße. Verkaufsstände mit regionalem Kunsthandwerk wechseln sich ab mit Imbiss und Grillständen mit Speisen und Getränkeangeboten. Das Sortiment ist vielseitig: Im Angebot sind neben Klassikern wie schwäbischen Spezialitäten, Härtsfelder Flammkuchen und vielem mehr auch Besonderheiten wie Austern und Champagner. Weitere kulinarische Highlights sind Leckereien vom Grill, Pulled Pork Burger und natürlich Süßes zum Naschen, wie Crêpes und Weihnachtsbredla.

Die Kleinsten finden in der Beinstraße ein Kinderkarussell und gleich daneben steht eine gemütliche Lounge mit Märchenecke. Dort werden an jedem Donnerstag um 17 Uhr Märchen zur Adventszeit – nicht nur für Kinder – erzählt.

UMFANGREICHES WEIHNACHTLICHES RAHMENPROGRAMM

Zum Konzept des Reichsstädter Advents gehört auch eine überdachte Bühne mit umfangreichem Programm. Mit weihnachtlichen und besinnlichen Beiträgen sollen die Besucherinnen und Besucher auf die bevorstehenden Festtage eingestimmt werden. Neben bekannten Aalener Bands, Musikvereinen, Chören und Bigbands treten Zauberer und auch ein kleiner Zirkus auf. Am 6. Dezember kommt natürlich auch der Nikolaus persönlich vorbei und hat Geschenke mit für alle großen und klei-



Der Reichsstädter Advent verbreitet besinnliche und vorweihnachtliche Stimmung in der Aalener City. Foto: Stadt Aalen

nen Kinder. Der Alpakahof Hafner und der Aufwindhof machen einen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt und bringen ihre Alpakas und Esel für eine lebendige Krippe mit.

CHÖRE, BIGBANDS, WEIHNACHTSLIEDER

Diebold und Kollega eröffnen den Reichsstädter Advent mit einer „schwäbischen Weihnachtsmugge“ am 27. November.

Die Sängerinnen und Sänger der Chöre CHORazon, Sängerkunst Treppach und der ukrainische Chor „Tschernwona Kalyna“ haben weihnachtliche Lieder im Programm. Die Bigband des Kopernikus-Gymnasiums, des Schubart-Gymnasiums, der Musikschule Aalen und die Bigband Ellenberg spielen Programme mit Christmas Jazz, Swing und Weihnachtsliedern aus Amerika. Der Musikverein Waldhausen, die Böbinger Rentnerband und die Christmas Heroes präsentieren ihr Weihnachtsprogramm.

Am Samstag, 7. Dezember gastiert das GlasBlasSing-Ensemble mit einem Konzert der besonderen Art auf der Weihnachtsmarktbühne: „Süßer die Flaschen nie klingeln!“, Weihnachts-

musik auf Leergut. Es wird nicht nur weihnachtlich, sondern auch witzig. Das Duo „Cassandra und Simon“ lässt am Freitag, 13. Dezember gefühlvolle Duett-Interpretationen klassischer Weihnachtslieder und Akustikversionen bekannter Rock- und Popballaden erklingen.

Den Abschluss des Reichsstädter Advents macht der lebendige Adventskalender der Evangelischen Kirchengemeinde, verbunden mit einem geistlichen Impuls und einer kleinen Andacht am 23. Dezember, wenn der Weihnachtsmarkt zu Ende geht.

Gerne können sich interessierte Ensembles, Chöre oder Musikvereine melden, wenn sie noch einen Programmpunkt beisteuern möchten.

INFO

Kontakt: rst-advent@aalen.de
Das aktuelle Programm ist unter www.aalen-kultur.de zu finden.

Der Reichsstädter Advent wird am 27. November um 17 Uhr eröffnet und geht bis Montag, 23. Dezember. Er ist täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 28. November, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND FINANZEN

Mittwoch, 4. Dezember

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 5. Dezember

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Alltris“ zu finden.

WEITERE WEIHNACHTSMÄRKTE IN AALEN:

Adventsmärkte Unterrombach Hofherrnweiler

- Sonntag, 1. Dezember, 14 bis 19 Uhr, Festplatz an der Hofherrnstraße

Fachsenfelder Schlossadvent

- Freitag, 29. November, 17 bis 21 Uhr
- Samstag, 30. November, 13 bis 19 Uhr
- Sonntag, 1. Dezember, 13 bis 18 Uhr
- Der Eintritt ist frei. Weitere Infos: www.schloss-fachsenfeld.de

Weihnachtsmarkt Tiefer Stollen

- Donnerstag, 5. Dezember, 14 bis 21 Uhr
- Freitag, 6. Dezember, 14 bis 21 Uhr
- Samstag, 7. Dezember, 11 bis 21 Uhr
- Sonntag, 8. Dezember, 11 bis 19 Uhr
- Weitere Infos: www.bergwerk-aalen.de

Adventszauber Unterkochen

- Sonntag, 1. Dezember, 14 bis 20 Uhr, Rathausplatz

Weihnachtsmarkt Dewangen

- Samstag, 30. November, 15 bis 22 Uhr, rund um den Wasserturm

ERÖFFNUNG AUF DEM WALDCAMPUS

Neue Kita Marie Curie

Am 18. November wurde die neue städtische Kita Marie Curie offiziell eröffnet. Der Neubau bietet Platz für 85 Kinder in fünf Gruppen. Die Kita befindet sich im neuen Gebäude des Jugendwerks am Waldcampus der Hochschule Aalen.

Die städtische Kita liegt im Untergeschoss des Studierendenwohnheims gleich neben dem neuen Fakultätsgebäude der Wirtschaftswissenschaften. Angeboten werden fünf Gruppen, zwei davon von 7 bis 14 Uhr und drei als Ganztagesbetreuung von 7 bis 17.15 Uhr.

Oberbürgermeister Frederick Brütting erklärte bei der Eröffnung: „Wir haben in der Kita den Schwerpunkt ganz bewusst auf die Ganztagesbetreuung gesetzt. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns wichtig. Die Namenspatin Marie Curie macht auch das naturwissenschaftliche Profil der Kita und die

Nähe zur Hochschule deutlich.“ Weitere Grußworte sprachen die Kanzlerin der Hochschule Ulrike Messerschmidt, die Leiterin der neuen Kita Julia Hellriegel sowie der Vorstand des Jugendwerkes Aalen und Geschäftsführer der wobauaalen Michael Schäfer. Das Jugendwerk hat für 20 Millionen Euro das neue Studierendenwohnheim errichtet, in dem sich die Kita Marie Curie befindet. Die Stadt Aalen ist Mieterin der Räumlichkeiten im Untergeschoss.

PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Das pädagogische Konzept der Einrichtung sieht vor, dass die MINT-Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) besonders berücksichtigt werden sollen. In diesem Bereich wird die Kita eng mit der Hochschule kooperieren. Unter anderem werden die Erziehenden für MINT-Themen qualifiziert.

Eine weitere Besonderheit der neuen Kita ist die bilinguale Ausrichtung. Das heißt, Erziehende, deren Muttersprache Englisch ist, sprechen mit den Kindern nur Englisch. Die Kinder haben so die Möglichkeit, in Alltagssituationen eine zweite Sprache kennenzulernen. Aktuell sucht die Kita weitere Erzieherinnen und Erzieher mit der Muttersprache Englisch.

In der rund 1.000 Quadratmeter großen Einrichtung ist Platz für verschiedene Bildungsbereiche mit Schwerpunkten wie Bewegung, Rollenspiel oder Bauen und Konstruieren, zwischen denen sich die Kinder bewegen können. Ein großer, naturnaher Außenbereich steht den Kindern ebenfalls zur Verfügung. Zum Start ist die Kita mit 24 Kindern belegt. Sie sind aus anderen Kitas an den Waldcampus umgezogen. Nach und nach werden weitere Kinder dazukommen.



(v.l.n.r.) Oberbürgermeister Frederick Brütting, Kitaleiterin Julia Hellriegel, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Kanzlerin Ulrike Messerschmidt, Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer und Vorstand des Jugendwerkes Michael Schäfer.

Foto: Stadt Aalen

DIE TNG STADTNETZ GMBH
INFORMIERT

Glasfaserausbau nimmt Fahrt auf

Der TNG-Glasfaserausbau in Aalen nimmt Fahrt auf und in Unterrombach, Hofherrnweiler und Schillerhöhe hat die Firma mih GmbH im Auftrag der TNG mit den Arbeiten für den Tiefbau begonnen.

Für Informationen rund um den geplanten Ausbau, die Glasfasertechnik und die TNG-Tarife stehen zahlreiche Möglichkeiten für Online-Beratungen zur Verfügung. Über www.tng.de/aalen sind alle Termine einsehbar und können unverbindlich gebucht werden.

Zusätzlich zu den digitalen Info-Terminen ist seit November das TNG-Infomobil regelmäßig in Aalen vor Ort. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von TNG stehen an ausgewählten Terminen auf dem Rewe-Parkplatz in der Gartenstraße 160 in Aalen montags von 15 bis 18 Uhr für Gespräche zur Verfügung. Ab Dezember steht das Info-Mobil an zusätzlichen Terminen auch an der Stadthalle Aalen. Die genauen Daten sind unter www.tng.de/aalen zu finden.

INFO:

Für eine persönliche Beratung bitte online einen Termin buchen, um mit freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern individuelle Fragen und Anliegen besprechen:

https://www.terminland.de/tng_stadtnetz/?m=oKwZ&test=0xCtZKf

Glasfaserverträge können jederzeit noch eingereicht werden.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlungen

Triumphstadt / Zochental:
RKV/DRK Hofen
Samstag, 30. November
Wohngemeinschaft Triumphstadt

Bringsammlungen

Wasseralfingen:
CVJM Wasseralfingen
Samstag, 30. November
9 bis 12 Uhr | Parkplatz im Tal
Wasseralfingen

ZU VERSCHENKEN

CDs, DVDs und leere CD-Hüllen zu verschenken. Infos und Kontakt unter Telefon 07361 69522

3er Couch in weiß, Breite etwa 210 cm, Bezug ist waschbar; Schlafzimmerschrank (220cm x 200cm), dazu eine passende Kommode (120cm x 100cm) und ein Bettgestell aus Metall in schwarz (140cm x 200cm). Infos und Kontakt unter 0160 8538980

Angebote zu verschenken bitte bis Donnerstag, 14 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Onlineleistungen“

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

GEMEINDERAT VOR ORT IM HIRSCHBACH

Baustellenrundgang im neuen Hirschbachbad

Die Bauarbeiten zum neuen Hirschbachbad liegen im Zeitplan. Rohbau und Dachkonstruktion sind fertiggestellt, und auch die Gestaltung der Außenbereiche macht große Fortschritte. Bei einem Baustellenrundgang informierte sich jetzt der Gemeinderat über den aktuellen Stand der Bauarbeiten vor Ort.

Architekt Ernst Ulrich Tillmanns führte die Mitglieder des Gemeinderats über das Gelände sowie durch den Innenbereich.

Die Becken im Außenbereich sind fast fertiggestellt und teilweise noch mit großen Zelten vor Wind und Wetter geschützt. Der Fliesenlegertrupp sei bereits bei der Arbeit und bringe die Fliesen in den Außenbecken an, so Tillmanns. Die finale Gestaltung des Außenbereichs könne starten, sobald die Schutzzelte abgebaut seien, erläutert der Architekt weiter. Ebenso befindet sich die 60 Meter lange Röhrenrutsche auf der Zielgeraden, die bereits von Weitem gut erkennbar und größtenteils montiert ist. Sie soll bis Jahresende fertiggestellt werden. Die Betonfertigteile der späteren Terrasse sind schon länger an Ort und Stelle montiert und lassen gut erahnen, wo sich später die Badegäste im Außenbereich in der Sonne tummeln werden.

INNENBEREICH

Die Gebäudehülle ist nun komplett geschlossen, sämtliche Fenster sind eingebaut. Dadurch bekommt man im Inneren des Bades bereits einen guten Eindruck des späteren Raumgefühls. Raumaufteilung und -struktur sind ebenfalls deutlich sichtbar. Alle Becken im Innenbereich sind fertig ausmodelliert und warten auf ihren Fliesenbelag. Das 4,80 Meter tiefe Sprungbecken und das 25-Meter-Sportbecken sind bereits gerüstfrei, ebenso das Kinderbecken. Aktuell laufen noch Restarbeiten an der Decke, die aus einem schallschluckenden Material auf Holzverbundbasis besteht, um den Hall im Bad zu minimieren. Auch die LED-Deckenbeleuchtung ist montiert und einsatzbereit.

OBERGESCHOSS

Hier befindet sich der spätere Wellnessbereich mit Saunalandschaft und Dampfbad. Eine große Panoramasauna bietet einen Blick nach draußen, innenliegend wartet eine zweite Sauna auf die Gäste. Beide Saunas sind installiert, ebenso das Dampfbad. Der Außenbereich der Saunalandschaft muss noch angelegt und gestaltet werden. Auch die zukünftigen Vereins- und Sammelumkleiden sind im Obergeschoss un-



Auch Oberbürgermeister Frederick Brütting (3.v.l.) ließ sich von Architekt Ernst Ulrich Tillmanns (2.v.r.) die Baufortschritte erläutern. Foto: Stadt Aalen

tergebracht und im Rohbau bereits fertig.

KELLER

Betrifft man das Untergeschoss des neuen Hirschbachbades, fallen die beiden Blockheizkraftwerke ins Auge, die bereits eingebaut sind. Sie werden den gesamten Komplex mit Wärme und Energie versorgen. Das Bad sei aber auch darauf ausgelegt, dass es künftig komplett mit Fernwärme beheizt werden könne, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Christoph Trautmann. Ein Wärmerückgewinnungssystem, Solarther-

mie zum Aufheizen des Wassers und eine Photovoltaik-Anlage, die auf dem Dach installiert wird, runden das ausgeklügelte Energiekonzept des Bades ab. Diese Komponenten werden nach und nach installiert.

INFO:

Die Fertigstellung des neuen Hirschbachbades ist für Mitte 2025 vorgesehen.

Mehr Informationen unter www.sw-aalen.de

TAGESORDNUNG DES GEMEINDERATES

Am Donnerstag, 28. November 2024 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner Aalen, 12.11.2024
2. Haushaltsplan 2025 und mittelfristige Finanzplanung gez. Brütting Oberbürgermeister
- 2.1. Einführung in den Haushaltsplan 2025 einschließlich Kennzahlen des Ergebnishaushalts
- 2.2. Erläuterungen zum Investitionsprogramm
3. Einbringung und Verabschiedung des Nachtragshaushalts 2024 - Erhöhung des Höchstbetrags der Kassenkredite
4. Verschiedenes

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig.

Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

BUNDESTAGSWAHL 2025

Wahlhelferinnen & Wahlhelfer gesucht

Für die voraussichtlich am 23. Februar 2025 stattfindende vorgezogene Bundestagswahl benötigt die Stadt Aalen wieder die Mithilfe ehrenamtlicher Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Wann kommen die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zum Einsatz?
Am Wahlsonntag, 23. Februar 2025.

Wo kommen die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zum Einsatz?

Am Wahlsonntag, 23. Februar 2025 in den Wahllokalen oder bei der Briefwahl im Rathaus Aalen.

Welche Aufgaben haben die Mitglieder eines Wahlvorstandes?

Sie sorgen für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl.

Zu den Aufgaben gehören u. a.

- die Ausgabe der Stimmzettel
- die Überprüfung der Wahlberechtigung der Wählenden
- Auszählung der Wahl
- die Ermittlung des Wahlergebnisses.

Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer müssen ihr Amt unparteiisch wahrnehmen und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Es werden keine speziellen Vorkenntnisse benötigt, die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer müssen jedoch wahlberechtigt sein. Das bedeutet:

- Deutsche Staatsangehörigkeit
- mindestens 18 Jahre alt
- Hauptwohnung seit mindestens drei Monaten in Deutschland oder sich dort gewöhnlich aufhalten.

Gibt es eine Entschädigung?

Für den Einsatz erhalten Wahlvorsteherinnen und -vorsteher sowie deren Stellvertreterinnen und -vertreter eine Entschädigung von 70 Euro. Beisitzerinnen und Beisitzer erhalten eine Entschädigung in Höhe von 55 Euro.

Wie kann man sich melden?

Einfach das Online-Formular unter www.aalen.de/bundestagswahl2025 ausfüllen oder eine E-Mail senden an wahlamt@aalen.de.

INFO:

Rückfragen beantwortet die Geschäftsstelle Gemeinderat und Wahlen der Stadt Aalen unter Telefon 07361 52-1206 oder per E-Mail unter wahlamt@aalen.de.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen



Hier findet Karriere Stadt.

Mitarbeiterin (m/w/d) bei der Freiwilligen Feuerwehr Aalen

Kennziffer: 3024/15

Mitarbeiterinnen (m/w/d) im Bereich der Werkstätten der Freiwilligen Feuerwehr im Rettungszentrum Aalen

Kennziffer: 3024/16

Zwei Mitarbeiterinnen (m/w/d) im feuerwehrtechnischen Dienst

Kennziffer: 3024/17

Sachbearbeiterin (m/w/d) in Vollzeit für die Bußgeldstelle beim Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung

Kennziffer: 3024/18

Mitarbeiterin (m/w/d) in Teilzeit für den gemeindlichen Vollzugsdienst beim Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung

Kennziffer: 3024/19

Mitarbeiterin (m/w/d) in Vollzeit für den gemeindlichen Vollzugsdienst beim Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung

Kennziffer: 3024/21

Sachbearbeiterin (m/w/d) für das Standesamt

Kennziffer: 3024/22

Lehrkraft (m/w/d) in Teilzeit für den Fachbereich Klarinette und Saxophon an der Musikschule der Stadt Aalen

Kennziffer: 4424/5

Bauingenieurin/Verkehrsplanerin (m/w/d) für umweltfreundliche Mobilität beim Amt für Tiefbau und Mobilität

Kennziffer: 6624/13

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



„REICHSTÄDTER ADVENT“ - WEIHNACHTSMARKT AM SPRITZENHAUSPLATZ

Programmhightlights auf der Weihnachtsbühne

Am Mittwoch, 27. November um 17 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Frederick Brütting den Weihnachtsmarkt, Pfarlerin Andrea Stier von der evangelischen Kirchengemeinde und Pastoralreferent Wolfgang Fimpel für die katholische Kirchengemeinde steuern den geistlichen Impuls bei. Ein Bläserensemble der Musikschule Aalen die Eröffnung musikalisch begleiten. Direkt im Anschluss treten Herr Diebold und Kollega auf die Weihnachtsmarkt Bühne und präsentieren ihr Programm „Schwäbische Weihnachtsmugge“ – oder Schwäbischer Unsinn in bekannten Melodien.

WEITERE PROGRAMMHIGHLIGHTS AUF DER WEIHNACHTSMARKTBÜHNE

Am Freitag, 29. November zeigt der Zirkus Zeltlos um 17 Uhr sein Können, und ab 18 Uhr spielt die Marching Band „4 Männer von Welt“ mit Uli Krug am Sousaphon. Sie wollen ihr Publikum generationenübergreifend bewegen und zum Tanzen animieren. Ihr Repertoire enthält Swing-, Souljazz-, Bossa Nova-, Tango- und Klezmerklassiker und auch einige Weihnachtstitel. Am Samstag, 30. November sind ab 15 Uhr Weihnachtslieder von Raimund Elser zu hören. Um 17 Uhr gibt die Bigband der städtischen Musikschule ein Konzert.

Wer den Zirkus Zeltlos am Freitag verpasst hat, kann am Sonntag, 1. Dezember dabei sein – die Vorstellung beginnt um 16 Uhr.

Am Montag, 2. Dezember besucht der Alpaka Hof Hafner mit seinen Tieren den Weihnachtsmarkt.

JUNGE KÜNSTLER AUF GROSSER BÜHNE

Musikalische Adventswoche

Die Musikschule der Stadt Aalen bereichert die Adventswoche im KUBAA durch musikalische Beiträge.

Am Montag, 2. Dezember um 18 Uhr präsentieren sich fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Musikschule Aalen. Unter ihnen auch die drei Schüler, die in diesem Jahr die Studienvorbereitende Ausbildung (SVA) der Musikschule absolvieren, namentlich Fabian Hirschmann (Schlagzeug), Finn Lippold (Schlagzeug) und Charles Kayser (Klavier). Das abwechslungsreiche und anspruchsvolle Programm wird ergänzt durch ein Saxophonquartett, Querflöte, Altsaxophon und Trompete. Das etwa einstündige Konzert findet im Orchestersaal der Musikschule der Stadt



Schwäbische Weihnachtsmugge mit Herr Diebold und Kollega.

Foto: Kalle Linkert

Am Dienstag, 3. Dezember sind alle Familien zur Sternenaktion mit Märchen und Liedern um 15 Uhr eingeladen.

KUNSTHANDWERKLICHES FÜR WICHTEL- UND WEIHNACHTSGESCHENKE

In den städtischen Weihnachtshütten, die Namen wie Tannenbaum oder Eisblume tragen, gibt es Vieles zu entdecken und auch zum Kauf. Sterne, Kränze und Dekoratives, Nüsse und Misteln von Martina Feil am Mittwoch, 27. und Donnerstag, 28. November. Gebasteltes, Genähtes und Leckeres mit der Weilermer Zwergenstube wartet dann am Donnerstag, 28. und Freitag, 29. November auf die Besucherinnen

und Besucher. Windlichter, Geschenkverpackungen und Ölfreunde von Sandra Walter gibt es am Freitag, 29. November. Corinna Koch bietet am Freitag, 29. und Samstag, 30. November Holzdekorationen, Kränze, Karten, Wichtelgeschenke und Windlichtgläser an. Am ersten Adventswochenende gibt es Bio- und Demeterseifen von Manuela Gorlt (Seifenschäum), Keramik, Holzdeko und Gestecke vom Körperbehindertenverein Ostwürttemberg sowie Plätzchen, Schokofrüchte, Weihnachtsdeko und Punsch vom Kopernikus-Gymnasium Wasseralfingen.

Am Samstag, 30. November kann man sich auf Marmelade, Waffeln, Gebäck und Getränke von der Karl-Kessler-

Schule Aalen freuen sowie am Sonntag, 1. Dezember auf Waffeln und Getränke von der Klasse 7b des Theodor-Heuss-Gymnasiums.

In der Wochenmitte von Mittwoch, 4. bis Donnerstag, 5. Dezember bietet Maria Stütz Walter Handarbeiten an, die Quartiersinitiative Mein Grauleshof weihnachtliches Gebäck und Anne Boecker Karten und Poster.

INFO:

Das komplette Programm des „Reichsstädter Advent“ sowie die Hüttenbelegung stehen im Netz unter www.aalen-kultur.de

DER WEIHNACHTSMARKT ZUR EINSTIMMUNG IN DIE ADVENTSZEIT

Unterkochener Adventszauber

Der traditionelle Unterkochener Adventszauber lädt Jung und Alt ein, sich in eine festliche Winterwelt voller Leckereien, Handwerkskunst und besinnlicher Atmosphäre zu begeben.

Am 1. Advent verwandelt sich von 14 bis 20 Uhr der Rathausplatz Unterkochen in ein stimmungsvolles Weihnachtsland für alle, die die Vorfreude auf Weihnachten auf ganz besondere Weise erleben möchten.

Der Unterkochener Adventszauber bietet eine Vielzahl an Köstlichkeiten, die von den örtlichen Vereinen, Schulkindern und Kindergärten liebevoll zubereitet werden. Herzhaftes gibt es dabei genauso wie süße Leckereien und wär-

mende Getränke. Darüber hinaus präsentieren verschiedene Hobbyhandwerkerinnen und -handwerker ihre einzigartigen Produkte an verschiedenen Ständen. Angefangen von handgefertigten Geschenken und selbstgebastelten Dekoartikeln bis hin zu Holzkunstwerken. Der Unterkochener Adventszauber ist nicht nur ein Ort des Genusses, sondern auch ein gesellschaftlicher Treffpunkt. Unterkochen freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen besinnlichen Adventszauber am Rathaus.

INFO:

Sonntag, 1. Dezember, 14 bis 20 Uhr, Rathausplatz Unterkochen

BÜRGERMEISTER BERND SCHWARZENDORFER IM DIALOG MIT DEN ORTSWARTEN

Treffen der Aalener Ortswarte

Zu ihrer turnusmäßigen Sitzung trafen sich die Ortswarte im Aalener Rathaus. Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer begrüßte die Ehrenbeamtinnen und -beamte und hieß sie auch im Namen des Oberbürgermeisters herzlich willkommen.

Er dankte den ehrenamtlich Tätigen für ihren Einsatz für das Gemeinwesen. Schwarzendorfer und sein Dezernat werden in Zukunft als Ansprechpartner für die Belange der Ortswarte fungieren, bisher waren sie organisatorisch dem Baudezernat zugeordnet. „Das freut mich, bin ich doch als Leiter des Dezernats III auch für die Ortschaftsverwaltungen zuständig“, sagte Schwarzendorfer.

Er stellte die anwesenden Leitungen des Amtes für Tiefbau und Mobilität, Grünflächen und Klimaschutz, Bürgerservice und öffentliche Ordnung sowie des Bauhofs vor. Sie standen ebenfalls für

Fragen und Anregungen der Ortswarte zur Verfügung.

AFFALTERRIEDER ORTSWART
KARL-HEINZ ECKER WIRD GEEHRT

Für sein 13 Jahre währendes Engagement für den Ortsteil Affalterriede dankte Schwarzendorfer dem scheidenden Ortswart Karl-Heinz Ecker und überreichte einen Geschenkkorb. Gleichzeitig konnte er Tamara Maier begrüßen, die am 1. Oktober Eckers Nachfolge angetreten hat. Schwarzendorfer dankte ihr für die Bereitschaft das Amt zu übernehmen und wünschte ihr viel Erfolg für das verantwortungsvolle Amt.

Die Runde nutzte die gut zweistündige Sitzung zum regen Austausch und für gute Gespräche, die im Anschluss bei einem gemeinsamen Abendessen noch vertieft wurden. „Ihre ehrenamtliche Arbeit ist ein wichtiger Beitrag für den gesellschaftlichen Zu-



Karl-Heinz Ecker (vorne Mitte) wurde von BM Bernd Schwarzendorfer (v.l.) geehrt. Tamara Maier (v.r.) ist Eckers Nachfolgerin als Ortswartin von Affalterriede. Foto: Stadt Aalen

sammenhalt und verdient höchste Anerkennung“, betonte Schwarzendorfer.

INFO:

In Aalen sind 14 Ortswarte ehrenamtlich bzw. als Ehrenbeamte tätig. Sie fungieren als Mittler zwischen der Einwoh-

nerschaft und der Stadtverwaltung in den kleineren Teilorten und erhalten eine Entschädigung. Folgende Teilorte sind durch Ortswarte vertreten: Affalterriede, Hammerstadt, Heisenberg, Himmlingen, Hofherrnweiler, Mantelhof, Mädle, Neßlau, Oberrombach, Onatsfeld, Röthardt, Treppach, Unterrombach und Weidenfeld.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Rundgang mit dem Nachtwächter“ durch das weihnachtliche Aalen
Samstag, 30. November | 18 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
Kinder dürfen gerne ihre Laternen mitbringen.
- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
Dienstag, 3. Dezember | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Aalen mit Genuss“ – Ein Stadtrundgang mit kulinarischen Kostproben
Donnerstag, 5. Dezember | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: 28 Euro pro Person
Anmeldeschluss: Montag, 2. Dezember, 10 Uhr
- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
Samstag, 7. Dezember | 18 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
Kinder dürfen gerne ihre Laternen mitbringen.

INFO:

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken möglich, oder in der Tourist-Information Aalen. Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.

VOLKSHOCHSCHULE

- Krieg in Osteuropa. Historische Hintergründe und aktuelle Entwicklungen mit Klaus Gestwa
Dienstag, 3. Dezember | 18 Uhr
Ort: Hochschule Aalen, Beethovenstraße 1, Aula

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

THEATER DER STADT AALEN

- Momo
Sonntag, 1. Dezember | 15 Uhr
Für Kinder ab 6
Sonntag, 8. Dezember | 15 Uhr
Für Kinder ab 6
KUBAA-Theatersaal
- Mondscheintarif
Freitag, 29. November | 20 Uhr
Samstag, 30. November | 20 Uhr
Freitag, 6. Dezember | 20 Uhr
Samstag, 7. Dezember | 20 Uhr
(19 Uhr Einführung auf der Bühne des Reichsstädter Adverts)
Sonntag, 8. Dezember | 17 Uhr
(16 Uhr Einführung auf der Bühne des Reichsstädter Adverts)
Altes Rathaus
- „Popp! Stolizei!“ oder „gibt’s ein Wachtmeister, Herr Problem?“
Dienstag, 3. Dezember | 16 Uhr
Für Kinder ab 5
Sonntag, 8. Dezember | 15 Uhr
Für Kinder ab 5 | Abstecher*
Altes Rathaus
*Speratushaus Ellwangen
- Theatercafé „Winter Wonderland“
Freitag, 6. Dezember | 15 Uhr
Für Kinder ab 3

INFO:

Weitere Informationen unter www.theaterraalen.de
Theaterkasse: kasse@theaterraalen.de oder 07361 52-2600

KULTURBAHNHOF AALEN

Dezember-Termine

- **Sonntag, 1. Dezember | 15 Uhr**
„Momo“ – Familienstück von Michael Ende für Menschen ab 6 Jahren, Theater der Stadt Aalen
- **Montag, 2. Dezember | 18 Uhr**
Junge Künstler auf großer Bühne, Konzert der städtischen Musikschule
- **Dienstag, 3. Dezember | 15 Uhr**
„Weihnachten in der Schustergasse“ – Familienfilm ab 6 Jahren, Kino am Kocher
- **Mittwoch, 4. Dezember | 18 Uhr**
Kochen Clan Pipe Band und Konzert der Jugendkapelle und des Jugendorchesters der städtischen Musikschule; gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern
- **Donnerstag, 5. Dezember | 17 Uhr**
Nikolauskonzert für Kinder mit Schülerinnen und Schülern der städtischen Musikschule und dem Nikolaus
- **Freitag, 6. Dezember | 15 Uhr**
Theatercafé Winter Wonderland
- **Freitag, 6. Dezember | 17 Uhr**
Nikolauskonzert für Kinder von Schülerinnen und Schülern der städtischen Musikschule und dem Nikolaus
- **Samstag, 7. Dezember | 15 Uhr**
„Weihnachten in der Schustergasse“ – Familienfilm ab 6 Jahren, Kino am Kocher
- **Sonntag, 8. Dezember | 15 Uhr**
„Momo“ – Familienstück von Michael Ende für Menschen ab 6 Jahren, Theater der Stadt Aalen
- **Donnerstag, 12. Dezember | 19.45 Uhr**
KUBAA stage
- **Bis Mittwoch, 18. Dezember**
Ausstellung zum Malwettbewerb für „Momo“

INFO:

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen im KUBAA gibt es unter www.aalen-kultur.de

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Offener Spielnachmittag
Montag, 2. Dezember
14 bis 16 Uhr | im Café 1.OG
Leitung: Spielteam

Adventsbegegnung
Dienstag, 3. Dezember
15 bis 15.30 Uhr
Sternenaktion mit Märchen und Liedern für Kinder vor der Begegnungsstätte Bürgerspital

Schachtreff
wöchentlich donnerstags | 14 Uhr
Bürgerspital, Raum 2.5 im 2. OG
Die Gruppe ist offen für Anfänger und erfahrene Spieler.

Termin begleiteter Mittagstisch:

„Weihnachtsgeschichte in Bildern“
Dienstag, 10. Dezember | 12 Uhr
gemeinsamer Beginn im Café 1.OG
Essen: Hackbraten mit Kartoffelgratin und Rotkohl
Nachtschicht: Spekulatius-Tiramisu
Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss:
Donnerstag, 5. Dezember

Mittagstisch
Donnerstag, 28. November
11.30 bis 13.15 Uhr
Bunte Bulgur-Gemüsepfanne mit grünem Salat. Kosten: 7 Euro

Ausstellung

„Bilder, die Geschichten erzählen“ von Kindern und Tieren
Bilder von Marie-Luise Schmid
Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 17 Uhr

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail: buergerspital@aalen.de

VORFREUDE AUF DEN KUBAA SLAM 2025

Poetische Unterhaltung

Die kommende Veranstaltung des KUBAA slam ist bereits ausverkauft. Jetzt schon Tickets für 2025 sichern. Alle Fans der poetischen Unterhaltung dürfen sich auf das kommende Jahr freuen. Aufgrund der anhaltenden Begeisterung für den Wettkampf der Wortkünstlerinnen und -künstler im KUBAA, werden ab nächstem Jahr fünf statt vier Veranstaltungen stattfinden.

Die Gäste dürfen sich auf mehr inspirierende Wortgefechte, kreative Performances und einzigartige Erlebnisse freuen. Wer sich jetzt schon ein Ticket sichern möchte, oder Freunden und Familie unvergessliche gemeinsame Momente zu Weihnachten verschenken will – Tickets für den KUBAA slam 2025 sind bereits jetzt erhältlich.

Das Line-up für den ersten KUBAA slam 2025 am Donnerstag, 6. Februar, steht bereits fest. Auftreten werden Jeremy Chavez aus Basel, Schweizer U20 Meister 2019, Leah Weigand aus Marburg, Hessische Meisterin 2021, Florian

DAS STÄDTISCHE ORCHESTER LÄDT EIN

Adventskonzert

Jedes Jahr lädt das Städtische Orchester Liebhaber der sinfonischen Blasmusik am ersten Adventssonntag in die Aalener Salvatorkirche ein.

Unter der Leitung von Christoph Wegel erklingen auch in diesem Jahr wieder weihnachtliche und besinnliche orchestrale Werke aus der sinfonischen Blasmusik. Gespielt wird für einen guten Zweck, der Erlös kommt in diesem Jahr dem Kinder-, Jugend- und Fami-

lienhospizdienst Aalen und Heidenheim zugute.

Wintels aus Bad Bentheim, Deutschsprachiger Meister 2023, Skog Ogvann aus Leipzig, Thüringer Meister 2016 und 2018, Gina Walter aus Basel, Schweizer U20 Meisterin 2017. Den lokalen Startplatz hat sich Iris Massopust gesichert. Moderator Johannes Elster lädt zu jedem KUBAA slam sechs Poetinnen und Poeten aus dem deutschsprachigen Raum ein. In jeweils sechs Minuten Bühnenzeit tragen sie selbstverfasste Texte vor. Inhaltlich sind sie dabei frei. So wechseln sich Prosa und Lyrik, Comedy und Nachdenkliches, Spoken Word und Storytelling ab. Am Ende entscheidet das Publikum per Applausabstimmung, welche Beiträge am besten gefallen haben.

INFO:

Tickets für alle Veranstaltungen des KUBAA slam im kommenden Jahr gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen und unter www.reservix.de

lienospizdienst Aalen und Heidenheim zugute.

INFO:

Sonntag, 1. Dezember, 18 Uhr Salvatorkirche Aalen Karten sind bei der Tourist-Info Aalen zu je 13 Euro (ermäßigt 10 Euro), an der Abendkasse sowie bei allen Musikerinnen und Musikern des Städtischen Orchesters erhältlich.

VORWEIHNACHTLICHER FILM IN DER STADTBIBLIOTHEK AALEN

Kinderkino

Casper und Emma lernen all die schönen Traditionen und Lieder der Adventszeit kennen und freuen sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Doch als Esther, die Freundin von Emmas Opa, vorschlägt, dass Opa Weihnachten mit ihr auf einer Berghütte verbringen soll, ist Emma enttäuscht.

Sie will Weihnachten mit ihrem Opa feiern, so wie sie es immer getan haben. Casper versucht sie zu trösten. Gemeinsam beschließen sie, für die beste Weihnachtsstimmung zu sorgen, die man sich vorstellen kann. So wird Opa

ganz sicher lieber mit seiner Enkelin Weihnachten feiern, oder? „Casper und Emmas wunderbare Weihnachten“ ist ein zauberhafter Weihnachtsfilm für Kinder ab vier Jahren.

INFO:

Freitag, 29. November, 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal. Filmdauer ca. 73 Minuten. Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Plätze sind jedoch begrenzt. Der Verzehr von Speisen und Getränken ist im Saal nicht erlaubt.

ÜBERGABE UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG

Initiative „Rettet die Spazierwege“

Herma Geiß und Christa Klink von der Initiative „Rettet die Spazierwege“ haben im Rathaus eine Unterschriftensammlung abgegeben. Sie setzen sich dafür ein, dass am Langert, rund um die Ostalbskipiste, keine Mountainbike-Angebote entstehen sollen.

Im März dieses Jahres wurde im Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie für

MoMountainbike-Trails am Langert vorgestellt. Auf Vorschlag aus dem Gremium hatte ein Fachbüro die Einrichtung einer Sportfreizeitanlage unverbindlich untersucht.

Bei einer möglichen Entwicklung des Projekts sichert die Stadt eine Berücksichtigung der Naturschutzbelange zu. Derzeit sind aber keine Maßnahmen für eine Umsetzung vorgesehen.



Herma Geiß und Christa Klink bei der Übergabe der Unterschriften an Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer. Foto: Stadt Aalen

FANTASTISCHES ABENTEUER IN DER STADTHALLE AM 8. DEZEMBER

In 80 Tagen um die Welt

Der Abenteuerroman „In 80 Tagen um die Welt“ von Jules Verne begeistert Abenteuerfans schon seit Generationen. Am zweiten Adventssonntag wird die Stadthalle Aalen zum Schauplatz der Weltreise. Das Schauspielspektakel nimmt das Publikum mit auf eine Reise voller spektakulärer Erlebnisse und akrobatischer Kunststücke.

Der wagemutige Gentleman Phileas Fogg geht in seinem Londoner Club eine riskante Wette ein: In 80 Tagen will er die Welt umrunden. Gemeinsam mit seinem Diener Passepartout begibt er

sich auf eine fantastische Abenteuerreise, immer verfolgt von Inspektor Fix, der die beiden um jeden Preis zu stoppen versucht.

INFO:

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr, Stadthalle Aalen. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe Theaterring. Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder unter www.reservix.de

THEATER DER STADT AALEN SUCHT MITWIRKENDE

Sprechchor für „Antigone“-Inszenierung

Das Theater der Stadt Aalen sucht Interessierte, die Lust haben, bei den Vorstellungen von Sophokles' „Antigone“ im Sprechchor mitzuwirken. Die Vorbereitung und Aufnahme finden an drei Terminen im Dezember im KUBAA statt.

Ab Februar 2025 zeigt das Theater der Stadt Aalen Sophokles' „Antigone“ im KUBAA. Wichtiger Teil der antiken Tragödie ist der Sprechchor, der die Gesellschaft repräsentiert. Dies soll auch in der Aalener Inszenierung von Julius Max Ferstl geschehen.

Dafür sucht der Regisseur neben Menschen, die bereits im Bürgerchor des Theaters aktiv waren, noch weitere Interessierte, egal welchen Alters und Geschlechts, um an drei Terminen im Dezember an den chorischen Texten

und der Sprachgewalt zu arbeiten.

Das Ergebnis wird am dritten Termin professionell aufgenommen und bei den Vorstellungen eingespielt.

Die Treffen finden an drei Donnerstagen im KUBAA statt:

- 5. Dezember (19 bis 21 Uhr)
- 12. Dezember (19 bis 21 Uhr) und
- 19. Dezember (19 bis 22 Uhr) inklusive Tonaufnahme.

INFO

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Julius Max Ferstl unter ferstl@theateraalen.de.

ANZEIGE



Besondere Geschenke aus Aalen zu Nikolaus.

Geschenkpakete mit dem Aalener Spion, regionale Spezialitäten, Veranstaltungstickets, verschiedene Gutscheine, ...

Tourist-Information Aalen
Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Tel. 07361 52-2358
www.aalen-tourismus.de



MEHR SICHERHEIT BEI STARKREGEN IN HOFEN

Erweiterung des Regenüberlaufbeckens in Betrieb genommen

Das bestehende Regenüberlaufbecken im Aalener Teilort Hofen wurde nun um ein Becken erweitert. Die Erschließung des Baugebiets Eichholzweg hatte unter anderem die Erweiterung der Anlage um ein Becken mit einer Kapazität von 887 Kubikmetern notwendig gemacht.

Die Starkregenereignisse im Frühjahr dieses Jahres haben wieder einmal vor Augen geführt, wie wichtig das Wassermanagement mit Regenrückhaltebecken beim Schutz vor Hochwasser ist. Die bestehenden Strukturen im Aalener Stadtgebiet müssen immer wieder gepflegt und an neue Umstände angepasst werden. Aus diesem Grund wurde das Überlaufbecken in Hofen nun erweitert und ertüchtigt. Das bestehende Rückhaltebecken, das 121 Kubikmeter Wasser fasst, wurde um ein neues Becken mit einem Volumen von 887 Kubikmetern ergänzt. Zudem wurde die bestehende Anlage unter anderem mit einem Rührwerk ausgestattet, um dem Absetzen von Schlamm vorzubeugen.

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle unterstrich die Bedeutung der größeren Anlage bei der Inbetriebnahme: „Heute ist ein wichtiger Tag für den Umwelt- und den Gewässerschutz. Mit der Erweiterung des Beckens sind wir für die Zukunft gewappnet.“ Auch Hofens



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (4. v. l.) und Ortsvorsteherin Susanne Huber (5. v. l.) gemeinsam mit Mitgliedern des Ortschaftsrates und Projektbeteiligten am neuen Regenüberlaufbecken. Foti: Stadt Aalen

neue Ortsvorsteherin Susanne Huber freute sich über die Fertigstellung des Beckens. Sie bedankte sich beim Ortschafts- und Gemeinderat, den beteiligten Fachämtern, den Planern sowie den ausführenden Baufirmen und Ingenieurbüros für die gute Zusammenarbeit.

Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro, sie werden vom Eigenbetrieb Abwasserentsorgung getragen.

INFO:

Im Fall starker Regenfälle werden über das Regenüberlaufbecken in Hofen die Abwässer und das Oberflächenwasser von Hofen, Oberalfingen und Attenhofen zuerst gepuffert und dann nach und nach an die Kläranlage Niederalfingen abgeführt.

Im Aalener Stadtgebiet sorgen 50 Regenüberlaufbecken für Hochwasserschutz und gute Wasserqualität.

DIE STADT AUF HANDY UND TABLET

RunDUM GeoApp Aalen

Der Stadt-Seniorenrat e.V. ermöglicht in der Reihe „runDUM - Selbstbestimmtes Wohnen im Alter“ einen neuen Blick auf Aalen. Die Stadt informiert am Dienstag, 3. Dezember um 16 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses über die GeoApp Aalen und ihre Angebote für das tägliche Leben in der Stadt.

Mit Hilfe der GeoApp Aalen können auf mobilen Endgeräten wie Handy oder Tablet kostenlos Informationen abgerufen werden, die im täglichen Leben vor Ort in Aalen eine gute Unterstützung für vielfältige Unternehmungen und Interessen sind. In der GeoApp Aalen lassen sich Inhalte nach verschiedenen Themen sortieren, wie zum Beispiel Mobilität, Soziales, Bauen oder Freizeit, um sich über das gesamte Stadtgebiet einen Überblick zu verschaffen. Andreas Ringlau, Leiter der Abteilung Planung, technische Messung und Geoinformation beim städtischen Amt für Bauverwaltung und Vermessung, informiert am Dienstag, 3. Dezember, 16 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathaus über die GeoApp Aalen, das Geodatenportal und die Anwendungsmöglichkeiten.

INFO:

Dienstag, 3. Dezember, 16 Uhr, kleiner Sitzungssaal im Rathaus. Wie immer gibt es bei den Angeboten in der Reihe „runDUM“ des Stadt-Seniorenrates e.V. Kaffee, Kuchen und kalte Getränke.

STADTBIBLIOTHEK

Literatur-Treff im Dezember

Adeline Zeller-Müller und Susanne Beinhauer stellen Bernhard Schlinks Roman „Die Enkelin“ vor, in dem sich ein älterer Mann bemüht, ein junges Mädchen aus dem rechten Umfeld zu lösen.

Der ehemalige Buchhändler Kaspar entdeckt nach dem Tod seiner Frau, dass sie eine Tochter hat. Er findet diese im völkischen Milieu und versucht, deren indoktrinierte 14-jährige Tochter, in der er quasi seine Enkelin sieht, auf einen anderen Weg zu bringen.

INFO:

Der Literatur-Treff findet am Dienstag, 3. Dezember um 17 Uhr im 1. Obergeschoss der Stadtbibliothek statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Kinderkirche im Meditationsraum; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **Salvator-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Ökumenischer Adventsbeginn; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier musikalisch umrahmt vom Sängerchor Hofherrnweiler zum 100-jährigen Jubiläum; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier, Kolpinggedenktag; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklinikum: So., 9 Uhr, Evangelischer Gottesdienst

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Bender; **Christuskirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Posaunenchor und Kinderkirche (Pfarrer Stier-Simon); **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, kein Gottesdienst zum Wochenschluss in der Johanneskirche; dafür: Sa., 18.30 Uhr, ökum. Adventseröffnung in der Kath. Salvatorkirche in Aalen, Pfarrerin Stier und Jugendref. Kronberger; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Stier-Simon; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So., 11 Uhr, Gottesdienst 11+ mit Pfarrerin Caroline Bender; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Dekan Ralf Drescher

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kinder-gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

EINSETZUNG DES NEUEN GREMIUMS IM JANUAR

Wahl des Jugendgemeinderats

Bis Ende November laufen in den Aalener Ortsteilen und in der Kernstadt noch die Wahlen für den Aalener Jugendgemeinderat, kurz JGR. Einen echten Wahlkrimi gab es jetzt in Wasseralfingen, wo drei Plätze im neuen JGR zu vergeben waren, und für den dritten Sitz bei Stimmgleichheit eine Stichwahl erforderlich war.

Gewählt wurden Ela Demirtas, Schülerin der Berufsschule, Ronesa Buduri von der Karl Kessler-Realschule und Luca Gurgoglione vom Theodor Heuss-Gymnasium, der schon im aktuellen Jugendgemeinderat aktiv ist. Vor der Wahl hatten sich die Kandidierenden vorgestellt und Schwerpunkte genannt. Neben Veranstaltungen, wie Partys für Jugendliche und dem bereits zweimal durchgeführten Fußballturnier für wei-

terführende Schulen, spielen Aufenthaltsorte für Jugendliche eine wichtige Rolle. Aus dem Ortschaftsrat gab es dafür vom Ortsvorsteher wie auch von den Jugendbeauftragten das Signal, deswegen mit den Jugendlichen in den Dialog zu treten.

Mit einem Forum in Unterrombach-Hofherrnweiler am Mittwoch, 27. November um 18 Uhr im WeststadtZentrum und dem Finale in der Kernstadt am Freitag, 29. November um 18 Uhr im Haus der Jugend sind die Wahlen in der letzten Novemberwoche nun auf der Zielgeraden. Eingesetzt wird der neue JGR Ende Januar.

INFO:

Wahlberechtigt sind junge Menschen



Nach einer spannenden Wahl wurde ein Gruppenfoto der Jugendlichen mit ihren Ansprechpartnern im Ortschaftsrat aufgenommen: (v.l.n.r.) Ela Demirtas, Luca Gurgoglione und Ronesa Buduri, hinter ihnen Ortsvorsteher Josef A. Fuchs (li.) und die Jugendbeauftragten Marcel Pfeleiderer (Mitte) und Lamia Fetzer (re.). Foti: Stadt Aalen

ab 14 Jahren, die in Aalen im jeweiligen Ortsteil wohnen oder zur Schule gehen bzw. in einer Ausbildung sind. Eine Kandidatur ist sogar am Wahlabend

selbst noch möglich. Termine und weitere Informationen finden sich auf der städtischen Website www.aalen.de/jugendgemeinderat.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Bauleiterin (m/w/d) für den Geh- und Radwegebau beim Amt für Tiefbau und Mobilität
Kennziffer: 6624/15

Abteilungsleitung (m/w/d) für die Abteilung Klimaschutz beim Amt für Grünflächen und Klimaschutz
Kennziffer: 6724/6

Klimaanpassungsmanagerin (m/w/d) beim Amt für Grünflächen und Klimaschutz
Kennziffer: 6724/7

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.

Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de

ANZEIGE

Reichsstädter Advent 2024

Weihnachtsmarkt am Spritzenhausplatz
27. November bis 23. Dezember

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen. Informationen auf aalen.de/karriere

TERMINE

Unterrombach-Hofherrnweiler

- **Donnerstag, 28. November, 17 bis 19.30 Uhr | GMS Welland**
Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof
- **Samstag, 30. November 17 Uhr | St. Bonifatius**
Benefizkonzert A-CHOR-DE zu Gunsten des Kinder- und Jugendhospizes Ostalb und Heidenheim sowie des Malteser Hilfsdienstes e.V.
- **Samstag, 30. November 14 Uhr | Vereinsheim Böhmerwäldler**
Adventskaffee der Böhmerwäldler Aalen
- **Sonntag, 1. Dezember, 14 bis 19 Uhr | Festplatz Hofherrnstraße**
Adventsmärkte Unterrombach-Hofherrnweiler
- **Sonntag, 1. Dezember 17 Uhr | St. Thomas**
Benefizkonzert „Joy of Gospel“ zugunsten des Freundeskreises Matany/Uganda

FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Espachweiler/Seestraße; Katze, Fundort: Walkstraße; Katze, Fundort: Badgasse

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fundsachen Osterbucher Platz:
Smartwatch, Ladekabel, In-Ear-Kopfhörer, Korrekturbrille, Halskette, Injektions-Pen, 2 Ohrhinge, Armbande, Creolen

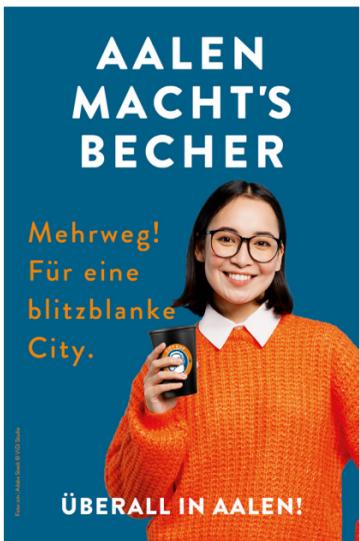
Fundsachen Marktplatz:
Steppjacke, zwei Rucksäcke mit Inhalt, Einkaufstüte mit Inhalt, Smartphone, Bluse, Ladestecker, drei Speichersticks, Telefonkarte, Stofftier, Halskette, Anti-Diebstahl-Kabel, Gebetsteppich

Fundsachen Busse der OVA Aalen:
Powerbank, Bluetooth-Lautsprecher, Kopfhörer mit Ladetasche, In-Ear-Kopfhörer, zwei Korrekturbrillen, Puppe, Ring

Fundsachen KUBAA:
Mäppchen mit Inhalt, Einzelschlüssel, Stockschild, Transport-Case, Aufbewahrungstasche (Tabak), Stofftasche mit Inhalt, Trinkflasche, zwei T-Shirts, Strickmütze, zwei Hosen

Rucksack mit Inhalt, Armbande, Kreditkarte, unbekannter Fundort; Schlüsselbund, Fundort: Curfußstraße; Trekking-Rad, Fundort: Am Schimmelberg; Trekking-Rad, Fundort: Schloßstraße; Autoschlüssel, Fundort: KUBUS; Handtasche mit Inhalt, Fundort: Helferstraße; Strickmütze, Fundort: Berliner Platz; Faltfächer, Fundort: Gartenstraße

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087



EKO ENERGIESPARTIPPS NOVEMBER

Heizung optimieren und Kosten sparen

Wenn die Heizkosten steigen und die Räume trotzdem nicht richtig warm werden, dann könnte das an einer fehlerhaften Einstellung der Heizungsregelung liegen. Die optimale Einstellung der Heizungsanlage sorgt dafür, dass die Heizung möglichst effizient arbeitet. So können 10 bis 15 Prozent der Heizkosten eingespart werden.

Die sogenannte Vorlauftemperatur – die Temperatur des Wassers, das vom Heizkessel in die Heizkörper fließt – ist dabei ein wichtiger Faktor für Einsparungen und sollte möglichst gut an die Außentemperatur angepasst werden. Dabei hilft ein Sensor, der die Außentemperatur misst: Je kälter es draußen ist, desto höher stellt die Regelung die Vorlauftemperatur ein. Der genaue Zusammenhang zwischen Außentemperatur und Vorlauftemperatur wird mittels der sogenannten Heizkurve auf das Gebäude und die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner eingestellt. Die Heizkurve sollte dabei möglichst so flach und niedrig gewählt werden, dass bei jeder Außentemperatur gerade noch die gewünschte Raumtemperatur erreicht wird. Bei modernen Heizungen können auch Wetterprognosetools genutzt werden,

die bereits auf künftige Außentemperaturen reagieren. Das spart zusätzliche Energie, da das Heizsystem auch auf Temperaturänderungen vorbereitet ist. Achtung: Ist Luft im Heizungssystem, fehlt der hydraulische Abgleich oder werden Heizkörper hinter Möbeln oder Gardinen versteckt, muss die Vorlauftemperatur höher gewählt werden, um den entsprechenden Raum ausreichend warm zu bekommen. Das kostet viel Geld. Deshalb Heizkörper frei räumen, regelmäßig entlüften und falls noch nicht geschehen den hydraulischen Abgleich durchführen lassen.

ZEITPROGRAMME UND FERNSTEUERUNG PER SMARTPHONE

Viele moderne Heizungen bieten eine Steuerung per Zeitprogramm. Damit kann die Heizung nachts abgeschaltet oder abgesenkt werden, um Energie zu sparen. Neuere Heizungen sind sogar „selbstlernend“ und passen die Heizzeiten automatisch an, sodass die Räume pünktlich zur richtigen Zeit warm sind. Über das Smartphone lässt sich die Heizung auch von unterwegs einstellen. So kann man die Temperatur senken, wenn niemand zuhause ist und rechtzeitig aufdrehen, bevor man nach Hau-

se kommt – das spart Kosten und sorgt für mehr Komfort.

FÜNF EINFACHE TIPPS, UM HEIZKOSTEN ZU SPAREN

1. Wochenprogramm nutzen: Absenkenzeiten für Arbeitstage und Wochenenden einstellen, um Energie zu sparen.
2. Sommer- und Winterzeit beachten: Einige Heizungen stellen sich automatisch um; so wird nicht unnötig geheizt.
3. Urlaub nutzen, um Energie zu sparen: Im Sommer die Warmwasserregelung schon vor der Abreise ausschalten; im Winter auf Frostschutz- oder Absenkbetrieb stellen.
4. Temperatur nachts senken: Die Raumtemperatur sollte nicht unter 16 Grad Celsius sinken. Bei besonders kalten Nächten lieber auf Nachtabsenkung als auf Abschaltung stellen.
5. Moderne Technik nutzen: Wetterprognosetools und mobile Steue-

rungen bieten zusätzliche Einsparmöglichkeiten.

HEIZKOSTEN SPAREN DURCH RICHTIGE THERMOSTAT-EINSTELLUNG

Das Thermostat am Heizkörper sollte immer auf die gewünschte Raumtemperatur eingestellt werden. Es bringt nichts, das Thermostat auf eine höhere Stufe einzustellen. Viele drehen das Thermostat auf Stufe fünf - in der Hoffnung, dass sich der Raum somit schneller aufheizt. Schneller warm wird es dadurch allerdings nicht. Befinden sich mehrere Heizkörper in einem Raum, sollten alle Thermostate auf die gleiche Temperatur eingestellt sein. Nachts und vor Verlassen der Wohnung die Thermostate wieder herunterdrehen. Gleiches gilt beim Lüften. Sonst arbeitet die Heizung nur vergeblich gegen die kühle Zugluft an. Der Bereich um den Heizkörper sollte freigehalten werden, damit das Thermostat richtig arbeiten kann. Der Heizkörper sollte also nicht von Möbeln oder Vorhängen verdeckt werden. Sonst sammelt sich dahinter heiße Luft und das Thermostat regelt die Heizung wieder herunter, bevor der restliche Raum warm ist.

VOLLES HAUS BEI DEN AALENER KLIMADIALOGEN

Energieverbrauch im Altbau

Über 200 Gäste kamen am 20. November in den Kulturbahnhof Aalen, um den Vortrag „Energieverbrauch im Altbau“ mit Energiesparkommissar Carsten Herbert zu verfolgen.

Die Veranstaltung aus der Reihe „Aalener Klimadialoge“ wurde durch Oberbürgermeister Frederick Brütting eröffnet. Er betonte die Bedeutung des Bausektors für den Klimaschutz und welche wichtige Schlüsselrolle die Bürgerinnen und Bürger dabei spielen, insbesondere im Bereich energieeffizientes Bauen und Sanieren. Im Vortrag wurden die Herausforderungen und Potenziale für Altbauten in Bezug auf den Energieverbrauch thematisiert. Die Teilnehmenden erfuhren, wie durch kleine Maßnahmen im Kostenrahmen bis 2.000 Euro der Energieverbrauch in älteren Gebäuden einfach und schnell reduziert werden kann. Auch dass eine Wärmepumpe im Altbau funktionieren kann und welche Maßnahmen dafür notwendig sind, wurde anschaulich und nachvollzieh-

bar erläutert. Im Anschluss an den Vortrag beantwortete Carsten Herbert in Tischgesprächen die vielfältigen Fragen der Besucherinnen und Besucher.

INFO:

Mehr Infos gibt es unter folgendem QR-Code:



Link: <https://bit.ly/ZukunftAltbau>

Zum Thema Altbauanierung bietet die Stadt Aalen zudem ein kostenloses Beratungsangebot durch die zwei städtischen Klimalotsinnen Dipl.-Ing. (FH) Lisa Zully und Dipl.-Ing. (FH) Eveline Müller.

Kontakt per Email unter klimafreundlichesbauen@aalen.de oder per Telefon unter 07361 52-1328.

EINLADUNG FÜR EHRENAMTLICHE IN DEN QUARTIEREN

Workshop und Vernetzungstreffen

Die Stadtverwaltung Aalen lädt alle engagierten Ehrenamtlichen aus den Quartieren zu einem Workshop und Vernetzungstreffen am Donnerstag, 5. Dezember, ab 17.30 Uhr in den kleinen Sitzungssaal des Rathauses Aalen ein.

Ehrenamtlich tätige Menschen sind unverzichtbar für das Leben in den Quartieren und tragen durch ihren Einsatz entscheidend zur Lebensqualität in der Nachbarschaft bei. Um diese wertvolle Arbeit zu würdigen, möchte die Stadt bei einem gemütlichen Beisammensein mit Getränken und Fingerfood die Gelegenheit bieten, sich mit anderen Ehrenamtlichen auszutauschen und zu vernetzen.

Ein Vortrag des Vereins „StadtLücken Stuttgart“ gibt Impulse, wie Lücken im Quartier angegangen werden können. StadtLücken sind potentielle Angriffs-

punkte und Möglichkeitsräume, in einem komplexen Stadtsystem dennoch Initiative zu ergreifen, beispielsweise bei Baulücken, Wissenslücken, Rechtslücken, Kommunikationslücken und bei sozialen Lücken. Mit kreativen Methoden und Strategien der kooperativen Stadtgestaltung können diese Lücken sichtbar gemacht, ungenutzter Raum, Orte und Themen ins Bewusstsein gerückt werden, um diese für gemeinwohlorientierte Projekte zugänglich zu machen.

INFO:

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 5. Dezember, ab 17.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Um Anmeldung bis zum 1. Dezember unter www.aalen.de/ehrenamt-im-quartier wird gebeten.

SCHNÄPPCHENJAGD IN DER STADTBIBLIOTHEK

Große Dezember-Flohmarkt-Aktion

Der große Flohmarkt der Stadtbibliothek überrascht im Dezember mit einer besonderen Aktion. Vom 2. bis 30. Dezember können im EG der Stadtbibliothek zu den Öffnungszeiten Bücher, CDs und DVDs in größeren Mengen zu kleinem Preis erstanden werden.

Von Montag, 2. Dezember, bis Montag, 30. Dezember, findet beim Flohmarkt der Stadtbibliothek Aalen die sogenannte „Kistenaktion“ statt. Besucherinnen und Besucher der Bibliothek

dürfen eigene Kartons zur Mitnahme der Flohmarktmedien mitbringen. Je Karton kosten die mitgenommenen Medien lediglich 3 Euro. Die Größe des Behältnisses oder das Gewicht der Medien spielen dabei keine Rolle. Der Flohmarkt wird regelmäßig aufgefüllt, die Auswahl ändert sich damit ständig.

INFO:

Weitere Infos gibt es unter Telefon 07361 52-2583.

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DES INKOMO 4.0-PROJEKTS IN AALEN

Intelligentes Parkleitsystem

Mit der Förderung durch das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen im Rahmen der Digitalisierungsstrategie des Landes wurde in Aalen das zukunftsweisende „InKoMo“ Projekt erfolgreich abgeschlossen. Ziel war es, den Parksuchverkehr in der Innenstadt spürbar zu verringern, die Umwelt zu entlasten und die Verkehrsflüsse zu optimieren. Unter dem Titel „Innovationspartnerschaften zwischen Kommunen und Mobilitätswirtschaft“ wurde ein intelligentes Parkleitsystem entwickelt und umgesetzt.

Kern des Projekts war der Einsatz moderner Sensorik, die verfügbare Parkplätze erkennt und diese Informationen in Echtzeit an dynamische LED-Tafeln sowie das Geodatenportal der Stadt übermittelt. Perspektivisch sollen die Darstellungsmöglichkeiten erweitert und zusätzliche Datenquellen integriert werden. Auf diese Weise können Autofahrer gezielt zu freien Stellflächen navigiert werden, was Zeit spart und Emissionen reduziert.

In Zusammenarbeit mit der Bernard Gruppe, Swarm Analytics und dem Urban Software Institute installierte die Stadtverwaltung insgesamt 32 Sensoren, die präzise Vorhersagen zur Park-

platzverfügbarkeit ermöglichen. Dieses technische Zusammenspiel bildet die Grundlage für ein effizienteres Parkmanagement und steigert die Lebensqualität in der Innenstadt.

Im Rahmen des Strategiedialogs Automobilwirtschaft Baden-Württemberg wurden die Ergebnisse des Projekts jetzt einem breiten Publikum präsentiert. Dabei wurde deutlich, dass das Konzept nicht nur in Aalen, sondern auch in anderen Städten Anwendung finden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen direkt in die Smart-City-Strategie der Stadt ein, um weitere Fortschritte in Richtung nachhaltiger Mobilität zu erzielen.

Dank dieser Innovationspartnerschaft konnte Aalen einen wichtigen Schritt hin zu einer umweltfreundlicheren und effizienteren Verkehrsgestaltung machen. Das Projekt zeigt, wie Technologie und Zusammenarbeit zur Lösung drängender urbaner Herausforderungen beitragen können.

INFO:

Mehr Infos zum intelligenten Parkleitsystem der Stadt Aalen gibt es unter www.aalen.de/inkomo